

# Gemeinderäte wollen in Bildung investieren

**SULZFELD** „Attraktive Betreuungsplätze sind wichtig“, sagt Rolf Becker (SPD). In Sulzfeld sei man sehr gut aufgestellt, erklärt Jürgen Bergsmann (CDU). Die gesetzliche Quote sei erfüllt, die Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen hervorragend, betont Ulrich Fischer von der Bürgervereinigung: „Im Moment gibt es da kein Grund zu klagen.“ Auch Uwe Gablenz (Grüne) sagt: „Wir hätten gern, dass es in dieser Richtung weitergeht.“

Die Gemeinschaftsschule ist ab September dreizügig. Das spreche für Konzept und Umfeld der Schule, so Fischer. Bergsmann weiß aber auch, dass Bildung Geld kostet: „Wir sind bereit, die Investitionen zu tragen.“ Mittel will auch die SPD-Fraktion bereitstellen, das Gebäude müsse modernisiert und zeitgemäße Unterrichtsmittel bereitgestellt werden. „Da muss die Gemeinde Geld in die Hand nehmen“, sagt Becker. Die SPD sei außerdem für die Einführung der Ganztagschule in Klassen eins bis vier. Wie nachhaltig die Entwicklung der Schülerzahlen ist, sei auch eine Frage der regionalen Schulentwicklung, sagt Fischer, verweist aber auf „ein sehr gutes Fundament“. Ihm liegt zudem das Thema Inklusion am Herzen. „Das ist auch ohne gesetzliche Vorgaben möglich, wenn der Wille da ist.“ Fischer ist froh, dass die Schule offensiv mit dem Thema umgeht: „Es ist eine große Aufgabe, Kinder in den Regelbetrieb zu integrieren.“ *tox*